

NICOLE KRZEMIEN

ENDLICH URLAUB FÜR KINDER DANK LIONS-RUHR-RALLYE

Neue Benefiz-Veranstaltung startet wieder am 1. September 2019



CLUBS VELBERT-HEILIGENHAUS

Und, wo warst du im Urlaub?“ „Ich war in diesem Jahr nicht im Urlaub!“ Ein Dialog, der erst einmal gewöhnlich klingt. Antwortet jedoch ein Kind und weiß, dass es am Geldmangel liegt, wirkt es anders. Traurig. Das tut weh. Ein Woche aus dem Alltag raus, Tapeutenwechsel. Das tut gut, Körper und Seele. „Wir versuchen, dass unsere Kinder einmal im Jahr Urlaub machen können“, sagt Peter Huyeng, Leiter der Stiftung Mary Ward, ehemals Kinderheim Maria Frieden in Langenberg.

Die öffentlichen Gelder reichten dafür aber nicht mehr aus. „In diesem Jahr haben wir nur eingeschränkte Ferienfreizeiten anbieten können“, berichtet Huyeng. Übersetzt: einige wenige Tagesausflüge. Der Lions Club Velbert-Heiligenhaus sorgt in diesem Jahr für schöne Ferien. Präsident Michael Hoffart hat den Erlös von mehr als 13.600 Euro der Lions-Ruhr-Rallye 2018 offiziell an Peter Huyeng übergeben. „Einen besseren Spendenzweck gibt es nicht“, so Hoffart. Auch Rallye-Organisator Prof. Dr. Mark Goepel

ist von der Sache überzeugt: „Perfekt, da geht mir das Herz auf“. Kinder seien die schutzbedürftigsten Menschen, die es gebe, so Lion Goepel.

„Hinter jedem Kind steckt eine eigene Geschichte“, sagt Peter Huyeng. Erzählt der Leiter beispielsweise von Übergriffen oder alkoholkranken Eltern, tritt Stille im Raum ein. Im Langenberger Heim leben die Kinder, die bereits traumatische Erlebnisse haben. „Im Urlaub“, berichtet Huyeng, „fällt Druck weg“. Anders schlafen, länger frühstücken und eine andere Umgebung seien besonders für die Kinder und Jugendlichen. Für die Betreuer hingegen ist so ein Urlaub die intensivste Arbeitszeit. Früher wurden Freiwillige mitgeschickt. Das hält Huyeng für falsch. Weder für die Kinder noch für die Ehrenamtlichen sei das eine sinnvolle Lösung. Pädagogen brauchte es, die einen hohen ideellen Einsatz zeigen.

Das liegt zum einen daran, dass die Kinder auffälliger geworden und zum anderen die Standards gestiegen sind. Wer Peter Huyeng zuhört, merkt schnell, wie er mit seinen Worten die schreckli-

Mittagsziel: Das romantische Hotel Steverburg in Nottuln-Münsterland.



64

VELBERT-HEILIGENHAUS CLUBS



Der Parkplatz als Augenweide und Gesprächsplattform: Fahrzeuge von 1936 bis 1988, darunter der Morgen 4/4 Drop Head Coupé aus dem Jahr 1951.

chen Erlebnisse der Kinder vorsichtig beschreibt. Seine Sätze sind wie schützende Schnüre um die Kindergruppen. Trotzdem erahnt der Zuhörer, welche Qualen die Unschuldigen erlebt haben. Huyeng öffnet Türen und Herzen, bewacht aber den Schutzraum der betreuten Minderjährigen.

Seit über 15 Jahren pflegt der Lions Club eine enge Verbundenheit zum Heim. Jährlich plant der Vorstand einen Tagesausflug in Absprache mit der Heimleitung und lädt die Mary-Ward-Kinder ein. Einen Tag im Indoorspielplatz, eine Geocatching-Tour, reiten, bowlen, fahrradfahren, klettern oder andere Aktivitäten. Die Freude der Kinder, so Lion Hoffart, sei großartig. In diesem Jahr ist nun auch der mehrtätige Ausflug gesichert. Heimleiter Peter Huyeng freut sich: „Es ist wichtig, dass die Kinder im Urlaub waren und mitreden können“.

Der nächste Termin steht auch schon fest: Am 1. September startet die Lions-Ruhr-Rallye bei Mercedes Benz in Heiligenhaus.

Auf unserer Homepage www.lionsruhrallye.de finden Sie eine wunderbare Galerie an Impressionen und natürlich ein Anmeldeformular. Wir freuen uns auf Sie!

Festlich und liebevoll gedeckte Tafeln für die Rallye-Teilnehmer mit Aussicht im Romantikhotel Steverburg.



65